

und Bauzen, die städtische Mahlsteuer und directe Stadtanlage betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1085.) Herr Abg. Klemm bittet um Urlaub vom 7. bis mit 20. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub von der Kammer ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1086.) Herr Abg. Gräber überreicht 2 Petitionen der Gemeinden Rußdorf und Blankenhayn, die Steuerreform betreffend.

(Nr. 1087.) Desgleichen Herr Abg. Stauff eine Petition des Gutsbesizers Fischer in Wüstenschlette zc., dasselbe betreffend.

(Nr. 1088.) Desgleichen Herr Abg. Schmidt eine Petition des Gutsbesizers Eydner in Trages und Genossen, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1089.) Dankschreiben der städtischen Collegien zu Penig für die Bewilligung der Zweigbahn Marsdorf-Penig zc.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 1090.) Anzeige der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die mündliche Berichterstattung a) über die Beschwerde Jenksch's in Audigast und Genossen, Auslegung einiger Gesetzesstellen betreffend; b) über die Beschwerde Münzner's in Rügen, eine Rügensache betreffend; c) über die Petition Wolf's in Plauen und Genossen, Pensionsverhältnisse der städtischen Verwaltungsbeamten betreffend; d) über die Petition Mandler's in Chemnitz und Genossen, Ausschank von Spirituosen betreffend; e) über die Petition der Fischerinnung zu Dresden zc., das Fischereigesetz betreffend; f) über die Petition Behrisch' in Radeburg, Ersatzpflicht für Schadhaftwerden von Eisenbahnfrachtgütern betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Gegenstände werden von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1091.) Petition Jenksch' in Volkewitz, Schankconcessionsfache betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1092.) Herr Abg. Hauffe überreicht eine Petition des Ortsrichters Israel in Lawalde und Genossen, Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1093.) Herr Abg. Temper bittet um Urlaub vom 7. bis mit 9. Februar d. J.

Der wirkliche Personalbestand betrug am 30. Juni 1869:

1. Waldheim	938	Züchtlinge	gegen	950	} im Voranschlage angenommen,
1. Sachsenburg	47	Correctionäre	=	50	
2. Zwickau mit Voigtsberg	1128	männliche Sträflinge	=	1100	
3. Hoheneck	209	weibliche	=	200	
4. Hohnstein	411	männl. Correctionäre	=	280	
5. Bräunsdorf	403	Böglinge	=	300	
6. Großenhennersdorf . . .	104	"	=	80	
7. Hubertusburg	1386	Personen	=	1250	
8. Sonnenstein	383	"	=	360	
9. Colditz mit Zschadras . .	771	"	=	730	
10. Dresden	96	"	=	90	
zusammen 5876 Personen			gegen 5390		

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Das waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Wir gehen zur Tagesordnung über, zu dem Berichte der zweiten Deputation über Pos. 28 Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern und die darauf bezüglichen Postulate Nr. 3a bis r außerordentlichen Budget zc. betreffend. — Der Herr Abg. Jordan wird der Kammer Vortrag erstatten.

Der Bericht lautet:

Bei der Berichterstattung über die Pos. 19 bis 27 und 29 der das Departement des Ministeriums des Innern betreffenden Abth. D des Ausgabebudgets mußte sich die unterzeichnete Deputation die Berichterstattung über die in der Ueberschrift genannte Position Nr. 28 für die Landes-Heil-, Straf- und Versorganstalten wesentlich im Interesse der Förderung der Landtagsarbeiten vorbehalten. Sie entledigt sich dieses Rückstandes hiermit.

Für die in der Pos. 28 vereinigten Anstalten sind im ordentlichen Budget

351,000 Thlr. normalmäßig

und im außerordentlichen

130,000 Thlr.,

denen noch eine nachträgliche Forderung der Regierung von

6600 Thlr.

zu einem Erweiterungsbaue für die mit der Anstalt Hubertusburg verbundene Blindenschule hinzutreten, postulirt.

Der erstere Betrag weist rechnungsmäßig einen Abgang von

5500 Thlr.,

in Wirklichkeit aber wegen Wegfalls einer transitorischen Bewilligung von

35,000 Thlr.

ein effectives Mehrerforderniß von

29,500 Thlr.

nach, dessen Entstehung auf S. 347 und 348 des Budgets ausführlich erläutert, wie auf S. 346 über die Vertheilung des Gesamtaufwands auf jede einzelne der 10 Anstalten Nachweis geführt ist. Uebrigens enthalten die Deputationsacten die gründlichsten Unterlagen über das Rechnungswerk, von welchen ein Theil, in den Beilagen sub C*) zusammengestellt, diesem Berichte sich beigegeben findet, außerdem aber noch Folgendes zur Orientirung mitzutheilen ist.

*) Siehe L.A. Beil. zur III. Abth. 2. Bb. S. 449—451.